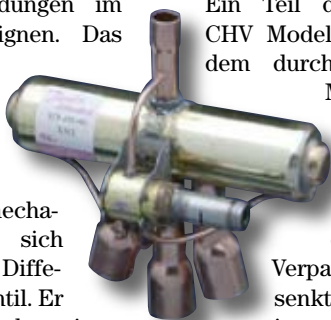


Danfoss

4-Wege Umkehrventile für Klimaanlage

Danfoss bietet pilotgesteuerte 4-Wege Umkehrventile von Danfoss Saginomiya, die sich für Wärmepumpenanwendungen, Splitsysteme, Fensterklimageräte und zahlreiche weitere Anwendungen im Klimabereich eignen. Das Funktionsprinzip ist einfach: Ein durch das Pilotmagnetventil ausgelöster Schiebermechanismus bewegt sich abhängig vom Differenzdruck im Ventil. Er ist so konzipiert, dass eine vollständige Umstellung bei minimalem Differenzdruck garantiert wird.



Die Danfoss 4-Wege Umkehrventile sind in einem Leistungsbereich bis zu 400kW für alle typischen Kältemittel wie R 134a, R404A, R407C, R22 und R410A erhältlich. Der maximale Betriebsdruck beträgt 45 bar, die Umgebungstemperatur reicht von -20°C bis +55°C. Es sind verschiedene Rohrdurchmesser und Anordnungen möglich.

Ein Teil der bestehenden CHV Modelle wurde außerdem durch entsprechende Modelle vom Typ STF ersetzt. Die Preise bleiben unverändert, aber die Anzahl der Ventile pro Verpackung wurde gesenkt, was sich günstig auf die Lagerhaltungskosten auswirkt.

www.danfoss.de/kaelte,
www.danfoss-saginomiya.com

Wolf

Höchste Energieeffizienz bei Klimageräten

Die Wolf GmbH, Mainburg, präsentierte zur ISH ihre neue Gerätebaureihe KG-Top in 16 Baugrößen mit einer Luftvolumenleistung von bis 100 000 m³/h. Sie überzeugt Planer und Anlagenbauer sowohl durch ihre neue innovative Konstruktion (die Zerlegbarkeit und Montagefreundlichkeit) als auch durch ihre Leistungsdaten bei der Wärmerückgewinnung, so Wolf. Die Betreiber werden freuen, dass mit neuen Wolf-Klimagerätesystemen eine Wärmerückgewinnung von bis zu 85% erzielt werden könne.



Ebenfalls neu im Wolf-Lieferprogramm sind Kompaktklimageräte mit Wärmerückgewinnungssystemen. Die Luftvolumenleistung der Geräte reicht von 1000 bis 15 000 m³/h. Wolf bringt diese Geräte, mit denen eine Wärmerückgewinnung mit einer Effizienz von 90% erzielt werden kann, nun auf den deutschen Markt.

Eine Besonderheit der Kompaktklimageräte ist der Gegenstromplattenwärmetauscher, der für die Wärmerückgewinnung sorgt. Im Wärmetauscher wird die Energie der Abfuhrluft auf die Zufuhrluft übertragen. Beide Luftströme sind komplett voneinander getrennt und es wird keine verbrauchte Luft in die Räume geleitet. Unter anderem dank der langen Kontaktzeit der Luft mit den Platten des Wärmetauschers kann die Effizienz eines Wärmetauschers bis auf über 90% steigen.

www.wolf-heiztechnik.de

testo

Neues Lecksuchgerät

Neu auf dem Markt ist das Kältemittel-Lecksuchgerät testo 316-4 mit extrem langer Sensor-Lebensdauer. Der Sensor wird permanent überwacht und zeigt im Display Fehlfunktionen oder Verschmutzung an. Der Einsatz von Testlecks erübrigt sich somit. Bei Verschmutzung kann der Sensor einfach gereinigt werden und ist sofort wieder einsatzbereit.



Das Display wechselt bei Leckagen von grün auf rot.

Ein akustisches Signal weist zusätzlich auf detektierte Leckagen hin. Mit dem Ohrhörer kann das testo 316 auch in lauter Umgebung eingesetzt werden. Die Schlepplanzeigefunktion zeigt Maximalleckagen an und erleichtert so das Auffinden von Leckstellen. Der biegsame Schwannenhals ermöglicht die optimale Positionierung des Sensors nahe an der Verrohrung bzw. am Messort.

testo 316-4 Set 1 ist für alle gängigen Kältemittel anwendbar. Ein einfacher Sensorwechsel durch den Anwender macht es zum Ammoniak-Lecksucher (Set 2).

www.testo.de

Panasonic

Neue Deluxe Inverter-Wandmodelle

Panasonic setzt bei seiner neuen Generation von Inverter-Wandklimageräten auf ein völlig neues Filterkonzept und schafft damit neue Raumluftqualitäten. Schmutzpartikel bleiben nicht wie bisher einfach nur im Filtermaterial hängen, sondern sie werden aktiv mithilfe einer elektrostatischen Aufladung angezogen. Der neue e-Ion-Luftfilter deckt fast die gesamte Frontfläche des Klimagerätes ab und lässt dadurch kaum noch Schmutz entkommen. Schadstoffe werden durch negative Aufladung bereits in der Raumluft inaktiviert und nicht erst am Filter. Die Qualität der Raumluft unterliegt einer ständigen Überwachung durch einen Sensor, ganz gleich, ob die Klimafunktion eingeschaltet ist oder nicht. Somit werden die neuen Panasonic Wandklimageräte zu 2-in-1-Geräten, einer Kombination aus Klimagerät und Luftreinigungsgerät, deren Funktionen unabhängig voneinander genutzt werden können.

Die neue Baureihe gibt es mit Kühlleistungen von 2,0 bis 7,6 kW. Die Geräte dieses insgesamt 8 Modelle umfassenden Sortiments



sind als Single-Split System einsetzbar, lassen sich darüber hinaus in den Baugrößen bis einschließlich 5,3 kW aber auch in Multi-Split-Systeme integrieren.

www.panasonic.de